

Pressemitteilung

Hevert-Cup 2024: 10.000 Euro an Elias aus Staudernheim

Am 30. Mai spielten Firmen- und Vereinsmannschaften wieder für einen guten Zweck um Tore. Das diesjährige Benefiz-Fußballturnier von Hevert-Arzneimittel wurde unter dem Motto „Kicken für Elias“ auf dem Fußballplatz des VfL Nußbaum ausgetragen. Der Gesamtgewinn in Höhe von 10.000 Euro ist nun dem Förderverein Lützelsoon e.V. und der Familie aus Staudernheim übergeben worden.

Nußbaum, 18. Juli 2024. Bereits zum siebten Mal veranstaltete das Nußbaumer Familienunternehmen Hevert-Arzneimittel in Kooperation mit der Hevert-Foundation den Hevert-Cup an Fronleichnam. Eröffnet wurde das Turnier feierlich um 10 Uhr durch Landrätin und Schirmherrin Bettina Dickes auf dem Sportgelände des VfL Nußbaum.

Der Gesamtgewinn des Benefiz-Fußballturniers wird über den Förderverein Lützelsoon e.V. in diesem Jahr dem zwölfjährigen Elias aus Staudernheim gespendet.

„Wir sind sehr stolz darauf, dass eine solch beträchtliche Summe zusammengekommen ist, die wir übergeben können. Mein Dank gilt den vielen Helferinnen und Helfern, ohne die dieses Event nicht möglich wäre, aber auch den Spielern und Besuchern, die für den guten Zweck gespielt und gespeist haben!“ führt Marcus Hevert, Geschäftsführer von Hevert-Arzneimittel und Vorstandsmitglied der Hevert-Foundation aus.

Elias, der durch einen Sauerstoffmangel bei Geburt an „Infantile Cerebralparese (ICP) mit spastischer Diplegie“ leidet, wird damit eine weitere ADELI-Therapie in der Slowakei ermöglicht. Das einzigartige Konzept des ADELI Medical Centers liegt in den hochspezialisierten Behandlungen, die zum Teil aus der Raumfahrt- und Unterwasser-Neurologie kommen.

Durch andauerndes, hartes Training ist Elias heute in der Lage, sich kurze Strecken mit einem Posterior-Walker und im Haus mit Vierpunktstützen fortzubewegen. „Die ADELI-Therapie ist kostspielig und für Elias auch körperlich sehr anstrengend, aber sie lohnt sich. Wir sind überwältigt und möchten uns ganz herzlich bei Hevert und dem Förderverein Lützelsoon bedanken“, freut sich Ramona Kaufmann, Mutter von Elias, über die Unterstützung.

Während 18 Mannschaften um den begehrten Wanderpokal kämpften, zogen eine Hüpfburg sowie ein Bastelprogramm und eine Puppencomedy-Show mit Bauchredner Frank Lorenz auch die kleinsten Besucher abseits des Platzes in ihren Bann. Am Ende setzte sich das Team von CK Schadensmanagement Bad Kreuznach knapp im 9-Meter-Schießen gegen die Zweitplatzierten von BITO-Lagertechnik Bittmann aus Meisenheim durch.

Ein Auftritt der FCM Cheerleader aus Monzingen und das Einlagenspiel der Soonwaldkicker, die auf die Traditionsmannschaft der SG Eintracht Bad Kreuznach trafen, rundete den sportlichen Teil des Tages ab. Das Musik-Duo ALLES sorgte am Abend mit Live-Musik für Stimmung und einen tollen Ausklang.

Über Hevert-Foundation

Die gemeinnützige Hevert-Foundation wurde 2015 von Mathias und Marcus Hevert und Sarah Hevert-Ernst gegründet. Soziale Verantwortung und nachhaltiges Engagement zählen zu ihrer Kernphilosophie. Im Mittelpunkt steht dabei die Förderung der Gesundheit von Mensch und Natur.

Ihre Zwecke zielen auf die Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Naturheilkunde, die Förderung von Naturschutz und Landschaftspflege sowie des öffentlichen Gesundheitswesens, der Erziehung, der Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe. Die Projekte reichen dabei von der Unterstützung von Bildung, Gesundheit und Ernährung zum Beispiel in Gando, Burkina Faso, über die Kooperation mit der Carstens-Stiftung bis hin zum Dr. Wolfgang Hevert-Preis für naturheilkundliche Forschungsvorhaben.

Zeichen: 3.615 (inkl. Leerzeichen), 487 Wörter



((Elias Kaufmann (Mitte, sitzend) mit seiner Familie und dem Förderverein Lützelsohn e.V. bei der Spendenscheckübergabe durch die Hevert-Gesellschafter Sarah Hevert-Ernst (links), Marcus und Mathias Hevert (1. und 2. von rechts)))

Bild: Ralf Schmitt / Hevert-Arzneimittel



((Logo Hevert-Cup))